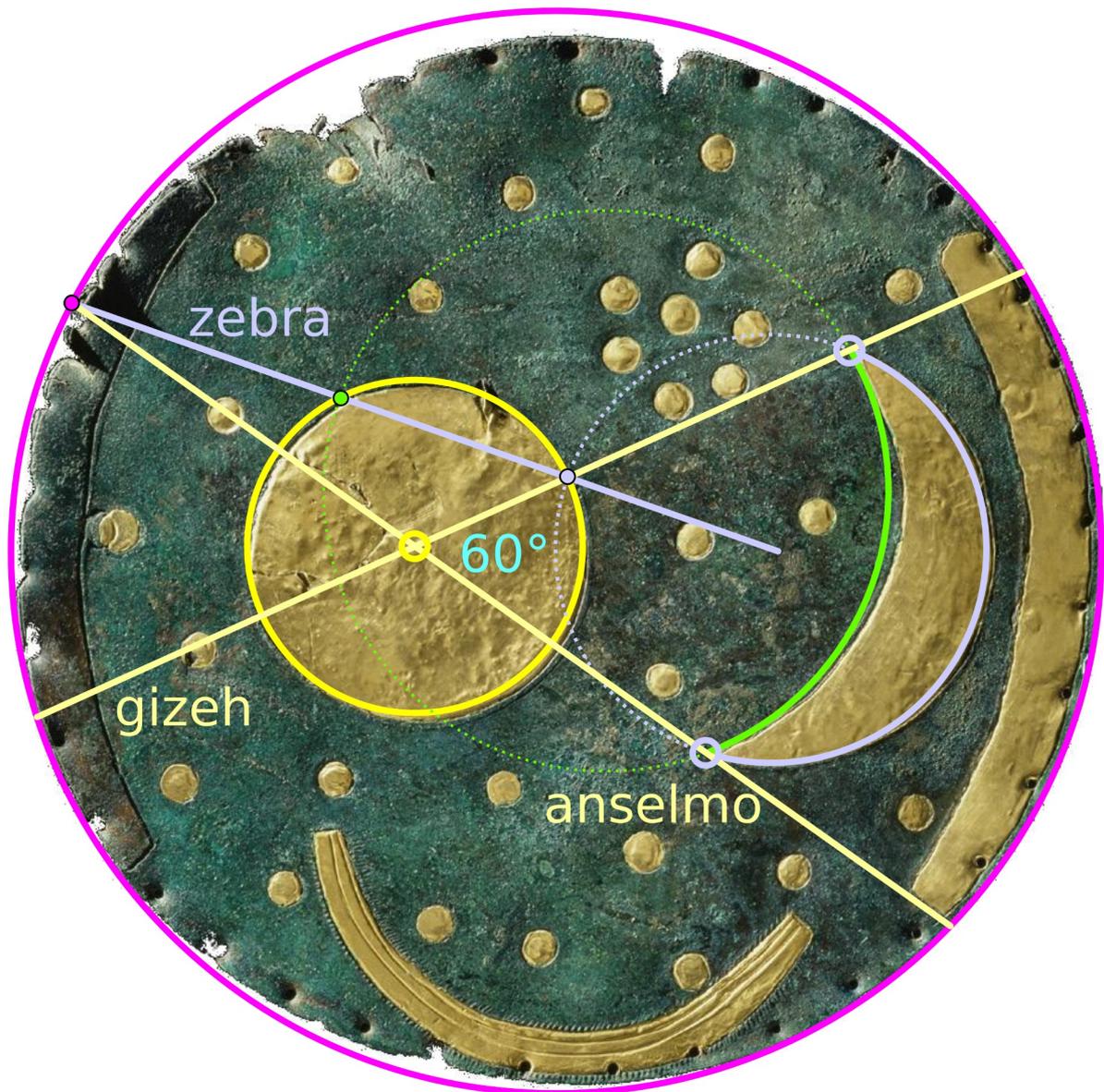


Das Doppeljahr der Himmelscheibe

23. 2. 2022 bis 23. 2. 2024

von Hans Katzgraber



Das Bild zeigt die Himmelscheibe von Nebera mit der Zebra-Konstruktion. Die Zebra-Konstruktion entspringt einer Zusammenarbeit von Forschern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich und wurde dem British Museum in London vorgelegt. Die Zebra-Konstruktion enthält nahe der Scheibenmitte **einen Punkt**, der von **vier Linien** durchlaufen wird: von zwei Kreislinien und von zwei Geraden. Der Winkel von 60° wird in weiterer Folge als Kupka-Winkel angesprochen.

Die Himmelscheibe wurde vor rund 3800 Jahren aus Materialien aus Bischofshofen und aus Südengland gefertigt und vor rund 3600 Jahren bei Nebera mit Beigaben deponiert. Sie wurde 1999 von Unkundigen entdeckt und als vermutlicher „Eimerdeckel“ gehoben und dem Land Sachsen-Anhalt gestohlen. Am 23. 2. 2002 sollte sie im Hotel Hilton in Basel in der Schweiz an Dr. Harald Meller, Sachsen-Anhalt, um DM 750.000,- verkauft werden. Das Weltdokumentenerbe wurde aber **von der Staatsanwaltschaft Basel** auf Ersuchen des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt **sichergestellt** und so vor dem Untergang bewahrt. **Dies feiern wir** mit dem **Doppeljahr der Himmelscheibe**, in dem wir zum Beispiel mit Hilfe der Zebra-Konstruktion die Ziele der UNESCO verfolgen wollen.

Gars am Kamp, am 22. 2. 2022